



Buchreihe anbieten

SantaDude hat Folgendes geschrieben: Guten Morgen,

vielleicht kann ich meine Erfahrung hier teilen. Ich schreibe ebenfalls an einer Serie (Jugendbuch, Urban Fantasy), wobei ich gerade im Schlussspurt von Band 1 bin. Sowohl Agentur als auch Verlag wollten primär mal ein Exposé zu diesem ersten Teil. Das habe ich gemacht, es wurde so durchgewunken.

Ich habe einen sehr groben Handlungsbogen für die Serie im Kopf. Deshalb weiss ich, dass ich vier bis fünf Bände brauchen werde, um die Geschichte zu erzählen. Sowohl Agentur als auch Verlag wissen darüber Bescheid – und mehr als eine grobe Zusammenfassung haben sie nie gewünscht. Ich habe keinen Plan, wie die weiteren Stories im Detail aussehen werden. Allerdings habe ich eine etwas ausgefeiltere Idee für Band 2, die wir intern diskutieren und die gefällt. Entsprechend kann ich einen Cliffhanger im ersten Buch setzen.

Was ich zusammenfassend sagen kann: Natürlich schadet es nicht, wenn du bereits in einer frühen Phase sehr konkrete Ideen hast. Aber beim Schreiben entwickelt sich vieles spontan (zumindets bei mir). Daher genügte es in meinem Fall, eine Stossrichtung vorzuweisen, ohne die Geschichte oder den Spannungsbogen jedes einzelnen Teils anzugeben. Daher würde ich mal behaupten, du musst nicht alles im Detail wissen. Nach meiner Erfahrung (es wird mein Debüt, daher würde ich nicht viel darauf verwetten) reichen ein fertiges Band 1 und ein Exposé, in dem du ganz grob die Richtung vorgibst.

LG

Hallo SantaDude,

von dir habe ich schon öfter was in diesem Forum gelesen. Bei dir ging ja wirklich alles traumhaft schnell :love: Da wird man ja fast neidisch! :D

Genau so ist es bei mir aber auch. Ich plotte eigentlich nicht großartig, das meiste kommt, während ich schreibe, obwohl ich natürlich grobe Plotpoints im Kopf habe. Ich habe auch tatsächlich schon einige "Bewerbungen" rausgeschickt und dann immer einen groben Ausblick auf Teil 2 und 3 gegeben, aber der Hauptteil meines Exposés dreht sich um Teil 1, weil ich den ja schließlich auch anbiete. Übrigens schreibe ich auch Fantasy und habe das Gefühl, dass es damit echt schwierig ist, unterzukommen, obwohl das doch eigentlich ein recht beliebtes Genre ist, oder täusche ich mich da?

LG

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).